

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

avesco Sustainable Hidden Champions Equity

31. Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht avesco Sustainable Hidden Champions Equity	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	28
Wichtige Mitteilung an unsere Anleger	45
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	46
Allgemeine Angaben	49

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

avesco Sustainable Hidden Champions Equity

in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht avesco Sustainable Hidden Champions Equity für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

(1) Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, über die Investition in kleine- und mittelständische Unternehmen (Small- und Mid-Caps) mit nachhaltigem Geschäftsmodell einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds investiert überwiegend in europäische Aktien börsennotierter Unternehmen, die in ihrer Nische als Kontinental- oder Weltmarktführer (Hidden Champions) gelten und sowohl in den Bereichen Ökologie, Soziales, Unternehmensführung als auch ökonomisch nachhaltig aufgestellt sind. Bei Bewertung der Titel hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit wird in intensiver Recherche erfragt, welche Potenziale ein Unternehmen in den jeweiligen Bereichen schafft, erhält oder vernichtet, welche Risiken vorliegen und ob die Corporate Governance ohne schwerwiegende Mängel ist. Darüber hinaus verfügt der überwiegende Teil der Portfoliounternehmen (größer 50 Prozent des Fondsvolumens) über eine Nachhaltigkeitsbewertung der MSCI ESG Research LLC von mindestens BB.

Die im Portfolio enthaltenen Titel werden systematisch gewichtet. Es werden weniger volatile und liquide Werte über- und hoch volatile und wenig liquide Titel untergewichtet. Des Weiteren werden die Titel anhand ihrer avesco-Nachhaltigkeitsbewertung (A höher B höher C), sowie nach Risikopunkten (je weniger Risikopunkte, desto höher das Gewicht) gewichtet. Risikopunkte werden in einer qualitativen Risikoanalyse für die Bereiche Ökologie, Soziales und Ökonomie vergeben. Die Soll-Gewichte der einzelnen Positionen werden regelmäßig durch Rebalancing sichergestellt. Wird zudem ein neues Unternehmen positiv bewertet, wird die Position zeitnah gekauft. Analog dazu wird ein Unternehmen verkauft, dessen Bewertung sich auf D oder weniger verschlechtert. Die algorithmische Anlagepolitik bestimmt die Gewichtungen, wobei angestrebt wird, dass einzelne Positionen nicht mehr als 3 Prozent Anteil am Fondsvolumen haben. Das Portfolio hat den Grundsatz der Vollinvestition, lediglich rund 2 Prozent Barmittel werden für laufende Kosten gehalten, sofern nicht durch Mittelbewegungen vorübergehend eine höhere Liquidität vorhanden ist.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen

Merkmale und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

(2) Portfoliostruktur und Wertenwicklung

Der Fonds investierte gemäß Anlagepolitik in europäische Aktien, die dem Small- und Mid-Cap-Bereichen zuzuordnen sind. Mindestens 50% des Fondsvolumens waren dabei in Titel investiert, die über eine Nachhaltigkeitsbewertung der MSCI ESG Research LLC von mindestens BB verfügten.

Branchenallokation, Länderallokation und Währungsallokation erfolgten nicht aktiv und ergaben sich nur als Ergebnis der Titelselektion.

Das Portfolio der nachhaltigen Hidden Champions entwickelte sich 2023 gemessen an der Anteilklasse I mit +2,51%. Das Jahr startete mit einer rasanten Wertentwicklung aufgrund in Deutschland gesunkener Energiepreise in Folge des milden Winters und eines sehr tiefen Bewertungsumfelds als Ausgangslage. Anschließend verlief die Wertentwicklung bis etwa Mitte Juni seitwärts bzw. leicht sinkend. Mit Verschlechterung der Geschäftslage von Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes aus Deutschland war auch die Performance des Portfolios rückläufig und fand Ende Oktober (ca. -12,5% YTD) ihren Tiefpunkt. Im Anschluss stieg die Performance bis Jahresende und wechselte wieder in den positiven Bereich. Die Wertenwicklung der restlichen Anteilklassen war wie folgt: Anteilklasse R: +1,96%, Anteilklasse C: +2,40% und Anteilklasse A: 1,95% betragen.

Erstmals im Portfolio aufgenommen die Aktien der Unternehmen Oxford Instruments PLC, Victrex PLC, TKH Group N.V., Ion Beam Applications SA und LPKF Laser & Electronics SE. Ausgeschlossen waren 2023 die Aktien der Unternehmen Aumann AG, Rosenbauer International AG, Aareal Bank AG, Software AG, va-Q-tec AG und Uponor Oyj.

(3) Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

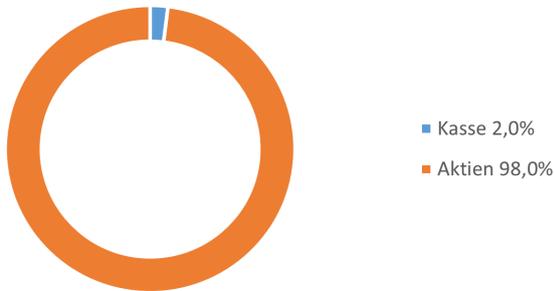


Abbildung 1 Portfoliostruktur zum 31.12.2022*

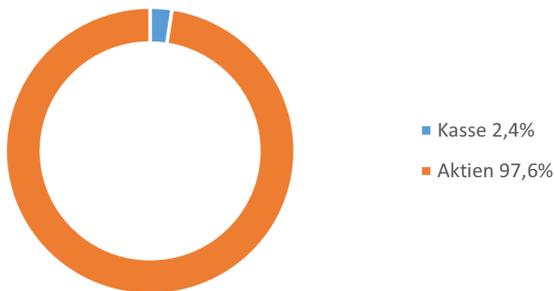


Abbildung 2 Portfoliostruktur zum 31.12.2023*

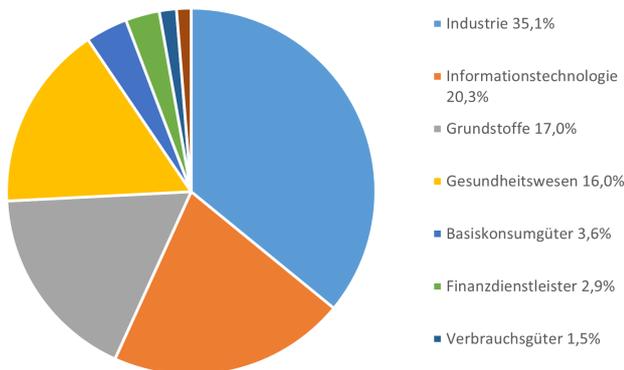


Abbildung 3 Allokation der Wertpapiere nach Branchen*

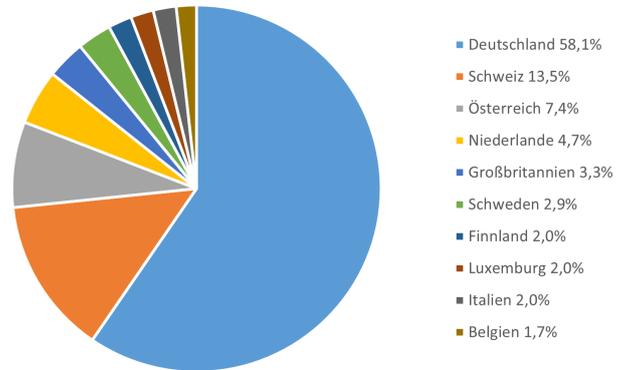


Abbildung 4 Allokation der Wertpapiere nach Ländern*

[*] Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Top-10-Geschäftsfelder	
Medizin	16,4%
Materialien	11,6%
Software	9,7%
Maschinenbau	8,7%
Bauindustrie	7,5%
Chemie	6,2%
Anlagenbau	5,8%
Lebensmittel	5,5%
Halbleiter	4,5%
Messtechnik	4,2%

Top-10-Positionen	
Geberit AG	2,4%
Stratec Biomedical AG	2,2%
Nexus AG	2,0%
Emmi AG	2,0%
Valmet Oyj	2,0%
Rational AG	2,0%
Sartorius AG	2,0%
Amplifon S.p.A	2,0%
Befesa S.A.	2,0%
Mavr-Melnhof Karton AG	1,9%

Abbildung 5 Top-10-Geschäftsfelder und Positionen der Wertpapiere*

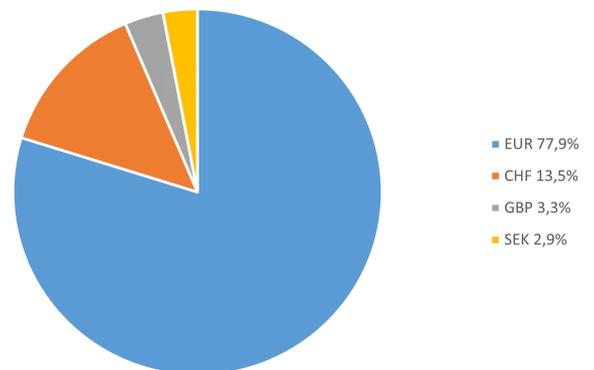


Abbildung 6 Allokation der Wertpapiere nach Währungen*



Abbildung 7 Wertentwicklung seit Auflage Anteilklasse I

	Fondsgröße in EUR **	Mittelflüsse in EUR
01.2023	55.616.600,49	1.761.065,43
02.2023	58.654.948,58	2.762.746,70
03.2023	57.730.569,38	157.026,97
04.2023	58.379.483,18	201.795,87
05.2023	58.162.034,25	125.415,44
06.2023	55.410.424,80	-1.409.255,73
07.2023	56.487.117,48	-13.927,25
08.2023	52.582.423,70	-104.215,90
09.2023	48.545.251,59	-729.140,20
10.2023	43.721.541,16	-1.712.869,77
11.2023	48.845.043,93	184.190,98
12.2023	50.866.506,63	-124.410,99

Abbildung 8 Fondsgröße und Mittelflüsse

[*] Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

(4) Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiko

Das Portfolio besitzt ein allgemeines Marktpreisrisiko (systematisches Risiko). Es äußert sich in allgemeinen Markttendenzen an der Börse, die nicht durch Diversifikation ausgeschaltet werden können. Dies kann ein fundamental begründeter Börsenabschwung sein. Es können aber auch allgemeine Stimmungen oder Gerüchte einwirken.

Weiterhin besitzt das Portfolio unsystematische Risiken, die die Einzeltitel betreffen. Im Folgenden wird auf die potentiellen Risiken eingegangen. Sofern es realisierte Verluste gibt, wird dies an den entsprechenden Stellen zusätzlich erläutert.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiko

Die feste Systematik bringt auch zwei Arten von Liquiditätsrisiken. Es werden vergleichsweise kleine Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung ins Portfolio aufgenommen. Diese Unternehmen agieren in ihrer Nische häufig als Speerspitze. Unternehmensnachrichten oder Konjunkturänderungen können sich auf diesen - häufig nicht sehr liquiden - Märkten kursbewegend auswirken und etwaige Veräußerungen mit Kursabschlägen verbunden oder allgemein schwierig sein.

Zum Jahresultimo unterliegen 33,92 Prozent des Fondsvolumens einem besonderen Liquiditätsrisiko aufgrund der sog. Liquiditätsquote, nach der bestimmte Positionen nicht entsprechend liquidiert werden können.[1]

[1]Die Liquiditätsquote wird auf Basis von Handels- bzw. Stammdaten für jede Einzelpositionen ermittelt. Diese Festlegungen werden regelmäßig überprüft, auch durch Vergleich der prognostizierten mit der tatsächlichen Liquidierbarkeit, und an sich verändernde Marktbedingungen angepasst. Für Cash-Positionen gilt immer eine feste Liquiditätsquote (Standard 100%).

Währungsrisiko

Dieses potentielle Risiko beschränkt sich auf die Devisenkurse des Euro zum Schweizer Franken - zum Jahresultimo 13,5 Prozent, des Euro zum Britischen Pfund - zum Jahresultimo 3,3 Prozent sowie des Euro zur Schwedischen Krone - zum Jahresultimo 2,9 Prozent, siehe Grafik 5.

Sonstige Risiken

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft

und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

(5) Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerungen von Aktien ursächlich. Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beträgt 213.212,83 Euro. Die Summe setzt sich aus 37.380,64 Euro (311.610,12 Euro Gewinne abzüglich 274.229,48 Euro Verluste) in der Anteilklasse I, 166.146,97 Euro (1.585.232,73 Euro Gewinne abzüglich 1.419.085,76 Euro Verluste) in der Anteilklasse R, 9.092,13 Euro (87.416,50 Euro Gewinne abzüglich 78.324,37 Euro Verluste) in der Anteilklasse C sowie 593,09 Euro (6.099,55 Euro Gewinne abzüglich 5.506,46 Euro Verluste) in der Anteilklasse A zusammen.

Zum Ultimo fallen 16,4 % des Fondsvolumens auf die Anteilklasse I, 79,0 % auf die Anteilklasse R, 4,3% auf die Anteilklasse C und 0,3% auf die Anteilklasse A.

(6) Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg. Zum 31.12.2023 wurde die Zusammenarbeit mit der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH beendet. Die aufnehmende KVG ist die Universal-Investment-Gesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die avesco Sustainable Finance AG (vormals avesco Financial Services AG) in Berlin.

Die Verwahrstelle des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Donner & Reuschel AG in Hamburg.

Es wurde zweimal ausgeschüttet. Die Ausschüttungsrenditen je Anteilklasse lagen bei aufgerundet 3,0% (I, R, C).

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	50.907.988,94	100,08
1. Aktien	49.665.736,92	97,64
2. Bankguthaben	1.235.749,49	2,43
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.502,53	0,01
II. Verbindlichkeiten	-41.482,31	-0,08
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-41.482,31	-0,08
III. Fondsvermögen	EUR 50.866.506,63	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	45.504.604,77	89,46
Aktien								EUR	45.504.604,77	89,46
CH0002432174	Bucher Industries AG		STK	2.322	390	1.065	CHF	351,4000	878.547,29	1,73
CH0012829898	Emmi AG Namens-Aktien SF 10		STK	1.052	329	783	CHF	911,0000	1.031.894,48	2,03
CH0003541510	Forbo Holding AG		STK	736	173	146	CHF	1.054,0000	835.255,99	1,64
CH0030170408	Geberit AG		STK	2.123	62	930	CHF	535,2000	1.223.396,61	2,41
CH1248667003	Schweiter Technologies AG Namens-Aktien SF 1		STK	1.142	1.609	467	CHF	521,0000	640.626,65	1,26
CH0406705126	Sensirion Holding AG Namens-Aktien o.N.		STK	9.134	2.316	0	CHF	83,0000	816.282,10	1,60
CH0012549785	Sonova Holding AG		STK	1.875	560	1.011	CHF	273,1000	551.345,90	1,08
CH0019396990	Ypsomed Holding AG Nam.-Aktien SF 14,15		STK	2.696	831	3.625	CHF	301,0000	873.750,74	1,72
DE000A0WMPJ6	AIXTRON AG		STK	20.112	9.956	16.214	EUR	38,5500	775.317,60	1,52
IT0004056880	Amplifon		STK	31.849	23.369	9.520	EUR	31,4100	1.000.377,09	1,97
NL0000334118	ASM International N.V.		STK	1.570	463	1.776	EUR	476,7000	748.419,00	1,47
DE0006766504	Aurubis		STK	6.715	1.621	3.242	EUR	74,8400	502.550,60	0,99
DE0005102008	Basler		STK	66.720	48.797	3.357	EUR	11,0400	736.588,80	1,45
LU1704650164	BEFESA S.A.		STK	28.716	14.367	6.637	EUR	34,6000	993.573,60	1,95
DE0005313704	Carl-Zeiss Meditec		STK	7.917	1.468	0	EUR	98,9000	782.991,30	1,54
DE0005403901	CEWE Stiftung		STK	9.417	1.854	6.013	EUR	101,4000	954.883,80	1,88
DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA		STK	18.856	2.359	0	EUR	37,6200	709.362,72	1,39
NL0010583399	Corbion N.V. Aandelen op naam EO-,25		STK	48.887	17.536	1.677	EUR	19,5600	956.229,72	1,88
DE0005157101	Dr. Hönlle		STK	30.407	13.842	2.242	EUR	17,4000	529.081,80	1,04
DE0005659700	Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik		STK	12.530	2.089	2.994	EUR	41,6000	521.248,00	1,02
DE0005759807	init innova.in traffic sys. AG		STK	27.959	0	6.220	EUR	30,0000	838.770,00	1,65
BE0003766806	Ion Beam Applications S.A. Actions au Port. o.N.		STK	75.982	75.982	0	EUR	11,5400	876.832,28	1,72
DE0007448508	IVU Traffic Technologies		STK	63.267	0	9.243	EUR	13,7000	866.757,90	1,70
DE0006219934	Jungheinrich		STK	23.848	5.999	13.335	EUR	33,4600	797.954,08	1,57
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	20.712	4.175	7.143	EUR	38,6800	801.140,16	1,57
DE0006335003	Krones		STK	6.893	788	2.113	EUR	112,6000	776.151,80	1,53
DE0006464506	Leifheit AG		STK	45.594	7.698	4.857	EUR	16,3500	745.461,90	1,47
AT0000644505	Lenzing		STK	18.078	12.767	9.200	EUR	34,2500	619.171,50	1,22
DE0006450000	LPKF Laser & Electronics		STK	79.084	91.592	12.508	EUR	9,9500	786.885,80	1,55
DE0006052830	Masch. Berth. Hermle		STK	3.309	1.210	1.334	EUR	216,0000	714.744,00	1,41
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton		STK	7.679	1.727	3.461	EUR	125,2000	961.410,80	1,89
DE0006452907	Nemetschek		STK	9.280	1.684	5.036	EUR	78,2200	725.881,60	1,43
DE0005220909	Nexus		STK	17.626	2.937	7.944	EUR	58,8000	1.036.408,80	2,04
DE000A1H8BV3	NORMA Group		STK	53.721	27.239	2.027	EUR	15,8400	850.940,64	1,67
AT0000758305	Palfinger AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	29.703	4.514	7.376	EUR	25,0000	742.575,00	1,46

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
DE0007010803	RATIONAL		STK	1.481	374	93	EUR	694,0000	1.027.814,00	2,02
DE000A3E5E55	Ringmetall AG Namens-Aktien o.N.		STK	210.848	58.848	10.030	EUR	3,0000	632.544,00	1,24
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		STK	3.004	685	794	EUR	334,7000	1.005.438,80	1,98
DE000WAF3001	Siltronic AG		STK	8.447	5.079	4.341	EUR	88,0000	743.336,00	1,46
DE000STRA555	STRATEC SE Namens-Aktien o.N.		STK	25.259	14.223	1.685	EUR	44,7000	1.129.077,30	2,22
DE000SYM9999	Symrise		STK	6.927	2.127	7.478	EUR	98,8800	684.941,76	1,35
DE000A0XYGA7	technotrans		STK	41.920	14.575	7.094	EUR	21,7000	909.664,00	1,79
NL0000852523	TKH Group N.V. Cert.v.Aandelen EO -,25		STK	17.733	17.733	0	EUR	39,5800	701.872,14	1,38
DE000A0BVU28	USU Software AG		STK	43.912	12.492	8.056	EUR	16,7000	733.330,40	1,44
DE0007551509	Uzin Utz AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	16.493	810	3.493	EUR	44,4000	732.289,20	1,44
FI4000074984	Valmet Oyj		STK	39.075	28.281	4.206	EUR	26,3700	1.030.407,75	2,03
DE0007667107	Vossloh		STK	20.267	6.964	11.430	EUR	41,9000	849.187,30	1,67
DE000WCH8881	Wacker Chemie		STK	7.322	2.657	899	EUR	114,4500	838.002,90	1,65
DE000WACK012	Wacker Neuson SE		STK	51.635	11.869	4.692	EUR	18,2200	940.789,70	1,85
DE0007507501	WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	22.979	3.654	3.560	EUR	32,0500	736.476,95	1,45
AT0000831706	Wienerberger		STK	29.653	0	3.536	EUR	29,9000	886.624,70	1,74
AT000A25NJ6	Wolfbank-Adisa Holding AG		STK	49.058	30.000	24.665	EUR	11,0000	539.638,00	1,06
GB0006650450	Oxford Instruments PLC Registered Shares LS -,05		STK	35.077	38.300	3.223	GBP	23,2000	935.601,75	1,84
GB000922243	Victrix		STK	42.450	42.450	0	GBP	15,3400	748.658,31	1,47
SE0000683484	CellaVision AB Namn-Aktier SK -,15		STK	35.543	23.137	11.985	SEK	210,0000	675.483,94	1,33
SE0000112724	Svenska Cellulosa		STK	59.715	46.156	51.441	SEK	151,8500	820.615,82	1,61

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere	EUR	4.161.132,15	8,18
-----------------------------------------------------------------------------------	------------	---------------------	-------------

Aktien	EUR	4.161.132,15	8,18
---------------	------------	---------------------	-------------

DE000A0HL8N9	2G energy AG		STK	25.409	5.492	7.271	EUR	22,5500	572.972,95	1,13
DE0006069008	FRoSTA		STK	12.839	4.562	0	EUR	62,4000	801.153,60	1,58
DE000A0XYHT5	IBU-tec advanced materials AG		STK	21.006	7.663	5.750	EUR	17,8400	374.747,04	0,74
DE000A0MSN11	Nynomic AG		STK	18.472	6.000	8.688	EUR	32,4000	598.492,80	1,18
DE000A0LR936	Steico		STK	26.126	12.395	669	EUR	33,4000	872.608,40	1,72
DE0005570808	UmweltBank AG		STK	118.833	34.346	0	EUR	7,9200	941.157,36	1,85

Summe Wertpapiervermögen	EUR	49.665.736,92	97,64
---------------------------------	------------	----------------------	--------------

Bankguthaben	EUR	1.235.749,49	2,43
---------------------	------------	---------------------	-------------

EUR - Guthaben bei:	EUR	1.235.749,49	2,43
----------------------------	------------	---------------------	-------------

Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	EUR	1.235.749,49	1.235.749,49	2,43
-------------------------------------	-----	--------------	--------------	------

Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	6.502,53	0,01
--------------------------------------	------------	-----------------	-------------

Dividendenansprüche	EUR	2.078,75	2.078,75	0,00
---------------------	-----	----------	----------	------

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Zinsansprüche		EUR	4.423,78				4.423,78	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-41.482,31	-0,08
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-41.482,31				-41.482,31	-0,08
Fondsvermögen							EUR	50.866.506,63	100,00
Anteilwert avesco Sustainable Hidden Champions Equity - I							EUR	125,74	
Anteilwert avesco Sustainable Hidden Champions Equity - R							EUR	123,32	
Anteilwert avesco Sustainable Hidden Champions Equity - C							EUR	76,35	
Anteilwert avesco Sustainable Hidden Champions Equity - A							EUR	87,86	
Umlaufende Anteile avesco Sustainable Hidden Champions Equity - I							STK	66.232,000	
Umlaufende Anteile avesco Sustainable Hidden Champions Equity - R							STK	325.900,000	
Umlaufende Anteile avesco Sustainable Hidden Champions Equity - C							STK	28.874,000	
Umlaufende Anteile avesco Sustainable Hidden Champions Equity - A							STK	1.635,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 29.12.2023		
Britisches Pfund	(GBP)	0,869800	=	1 Euro (EUR)	
Schwedische Krone	(SEK)	11,049900	=	1 Euro (EUR)	
Schweizer Franken	(CHF)	0,928750	=	1 Euro (EUR)	

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A30U9F9	Aareal Bank AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	0	4.883
DE000A2DAM03	Aumann AG	STK	0	28.633
AT0000922554	Rosenbauer International AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	23.314
CH0010754924	Schweiter Technologies	STK	204	1.463
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien o.N.	STK	15.527	47.515
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
FI0009002158	Uponor Oyj	STK	22.264	62.264
DE0006636681	va-Q-tec AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	45.561
DE000A32VPJ3	va-Q-tec AG z.Umtausch eing.Namens-Aktien	STK	45.561	45.561

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	90.586,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	72.594,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.146,50
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-15.250,73
Summe der Erträge	151.077,59
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-44,50
2. Verwaltungsvergütung	-106.034,26
3. Verwahrstellenvergütung	-4.817,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.880,82
5. Sonstige Aufwendungen	-4.056,22
6. Aufwandsausgleich	14.839,38
Summe der Aufwendungen	-104.994,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	46.083,23
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	311.610,12
2. Realisierte Verluste	-274.229,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	37.380,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	83.463,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	52.608,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	127.667,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	180.275,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	263.739,74

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	437.691,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	348.828,89
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.399,11
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-71.964,93
Summe der Erträge	730.954,29
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-215,15
2. Verwaltungsvergütung	-694.670,36
3. Verwahrstellenvergütung	-21.033,62
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-22.027,20
5. Sonstige Aufwendungen	-17.328,96
6. Aufwandsausgleich	22.983,13
Summe der Aufwendungen	-732.292,16
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.337,87
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.585.232,73
2. Realisierte Verluste	-1.419.085,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	166.146,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	164.809,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	547.424,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-366.333,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	181.091,27
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	345.900,37

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - C

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	23.902,77
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	19.007,01
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	936,99
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.904,16
Summe der Erträge		39.942,61
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-11,32
2.	Verwaltungsvergütung	-25.848,88
3.	Verwahrstellenvergütung	-1.076,75
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.713,90
5.	Sonstige Aufwendungen	-874,78
6.	Aufwandsausgleich	-1.087,18
Summe der Aufwendungen		-30.612,81
III. Ordentlicher Nettoertrag		9.329,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	87.416,50
2.	Realisierte Verluste	-78.324,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		9.092,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		18.421,93
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	60.210,81
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-29.738,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		30.472,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		48.894,58

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.535,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.231,64
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	60,70
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-253,64
Summe der Erträge	2.574,48
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,76
2. Verwaltungsvergütung	-1.555,81
3. Verwahrstellenvergütung	-64,66
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-712,01
5. Sonstige Aufwendungen	-53,12
6. Aufwandsausgleich	-267,86
Summe der Aufwendungen	-2.654,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	-79,74
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	6.099,55
2. Realisierte Verluste	-5.506,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	593,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	513,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.130,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.429,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.700,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.214,29

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		9.177.286,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-172.345,32
2. Zwischenausschüttungen		-132.971,50
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-837.784,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.822.579,48	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.660.364,12	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		30.306,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		263.739,74
davon nicht realisierte Gewinne	52.608,30	
davon nicht realisierte Verluste	127.667,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		8.328.230,92

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		39.302.510,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-637.886,98
2. Zwischenausschüttungen		-636.192,48
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.788.194,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.256.770,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.468.575,90	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		27.612,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		345.900,37
davon nicht realisierte Gewinne	547.424,78	
davon nicht realisierte Verluste	-366.333,51	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		40.190.139,21

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - C

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		2.106.840,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-33.101,80
2. Zwischenausschüttungen		-33.413,25
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		115.935,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	544.463,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-428.527,32	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-691,07
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		48.894,58
davon nicht realisierte Gewinne	60.210,81	
davon nicht realisierte Verluste	-29.738,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		2.204.464,51

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		109.445,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		32.075,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	32.075,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-63,46
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.214,29
davon nicht realisierte Gewinne	9.130,46	
davon nicht realisierte Verluste	-7.429,52	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		143.671,99

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.612.710,78	24,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.255.017,43	18,95
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	83.463,87	1,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	274.229,48	4,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.479.739,28	-22,34
1. Der Wiederanlage zugeführt	-230.504,64	-3,48
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.249.234,64	-18,86
III. Gesamtausschüttung	132.971,50	2,01
1. Zwischenausschüttung	132.971,50	2,01
a) Barausschüttung	132.971,50	2,01
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7.672.568,23	23,54
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.088.673,37	18,68
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	164.809,10	0,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.419.085,76	4,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-7.036.375,75	-21,59
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.007.854,87	-3,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.028.520,88	-18,50
III. Gesamtausschüttung	636.192,48	1,95
1. Zwischenausschüttung	636.192,48	1,95
a) Barausschüttung	636.192,48	1,95
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - C ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	137.271,30	4,75
1. Vortrag aus dem Vorjahr	40.525,00	1,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.421,93	0,64
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	78.324,37	2,71
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-103.858,05	-3,60
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-103.858,05	-3,60
III. Gesamtausschüttung	33.413,25	1,16
1. Zwischenausschüttung	33.413,25	1,16
a) Barausschüttung	33.413,25	1,16
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	6.019,81	3,68
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	513,35	0,31
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.506,46	3,37
II. Wiederanlage	6.019,81	3,68

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	8.328.230,92	125,74
2022	9.177.286,54	126,33
2021	20.165.799,29	181,27
2020	10.519.743,57	141,57

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	40.190.139,21	123,32
2022	39.302.510,86	124,55
2021	42.635.750,75	179,07
2020	12.393.154,22	140,70

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - C

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
Auflegung 01.06.2021	100,00	100,00
2023	2.204.464,51	76,35
2022	2.106.840,10	76,79
2021	2.560.027,90	110,27

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
Auflegung 14.04.2022	100,00	100,00
2023	143.671,99	87,86
2022	109.445,43	86,18

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert avesco Sustainable Hidden Champions Equity - I	EUR	125,74
Anteilwert avesco Sustainable Hidden Champions Equity - R	EUR	123,32
Anteilwert avesco Sustainable Hidden Champions Equity - C	EUR	76,35
Anteilwert avesco Sustainable Hidden Champions Equity - A	EUR	87,86
Umlaufende Anteile avesco Sustainable Hidden Champions Equity - I	STK	66.232,000
Umlaufende Anteile avesco Sustainable Hidden Champions Equity - R	STK	325.900,000
Umlaufende Anteile avesco Sustainable Hidden Champions Equity - C	STK	28.874,000
Umlaufende Anteile avesco Sustainable Hidden Champions Equity - A	STK	1.635,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	avesco Sustainable Hidden Champions Equity - I	avesco Sustainable Hidden Champions Equity - R
ISIN	DE000A12BKF6	DE000A1J9FJ5
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	05.01.2015	18.03.2016
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,1000% p.a.	1,6500% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	1.000.000	25

	avesco Sustainable Hidden Champions Equity - C	avesco Sustainable Hidden Champions Equity - A
ISIN	DE000A2QJLC4	DE000A3DCAR6
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.06.2021	14.04.2022
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,2000% p.a.	1,2000% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,25 %
-----------------------------------------	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,79 %
-----------------------------------------	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - C

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,37 %
-----------------------------------------	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE AVESCO SUSTAINABLE HIDDEN CHAMPIONS EQUITY - A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,84 %
-----------------------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	40.321.393,08
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	40.321.393,08
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 49.082,99 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse avesco Sustainable Hidden Champions Equity - A keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse avesco Sustainable Hidden Champions Equity - C sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse avesco Sustainable Hidden Champions Equity - I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse avesco Sustainable Hidden Champions Equity - R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

avesco Sustainable Hidden Champions Equity - I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	2.922,85
--------------	-----	----------

avesco Sustainable Hidden Champions Equity - R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	12.318,39
--------------	-----	-----------

avesco Sustainable Hidden Champions Equity - C

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	613,45
--------------	-----	--------

avesco Sustainable Hidden Champions Equity - A

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	37,15
--------------	-----	-------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der avesco Sustainable Finance AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	avesco Sustainable Finance AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.019.043,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		17

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

avesco Sustainable Hidden Champions
Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900HISS910WF1YL37

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von

dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet.

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

Vom 06.02. bis 14.02.2023 kam es durch erhöhte Mittelzuflüsse zu einer passiven Verletzung der Anlagegrenze - Aktien aus Europa Small- und Midcaps - IVA_COMPANY_RATING nicht "CCC,B" (ESG-MSCI) - min 51%. Der Verstoß wurde im Rahmen der gesetzlich vorgegeben Frist durch Investitionen der zusätzlichen liquiden Mittel zurückgeführt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festge-

legten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 65,28% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Für den Fonds werden keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- Umsatz mit der Herstellung und dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- eine Verbindung zu konventionellen Waffen haben;
- Umsatz mit der Herstellung von konventionellen Waffen generieren, inklusive Umsatz aus der Herstellung von Handfeuerwaffen;
- Umsatz mit der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- eine Verbindung zu kontroversen Waffen haben;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- Umsatz mit der Herstellung und dem Vertrieb von Tabakprodukten generieren;
- Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- Umsatz mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernkraft generieren;
- Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- Umsatz mit unkonventionellem Öl und Gas generieren;
- in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;

- die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben;
- die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt („Convention on Biological Diversity“) nicht ratifiziert haben;
- die Atomwaffen besitzen oder beherbergen;
- die einen Corruption Perception Index >35 haben.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 59,47% erreicht.

Eine Veränderung der Ausschlusskriterien und Anlagegrenzen hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (59,47%). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%).

#2 Andere Investitionen (40,53%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden zudem im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (8), (9), (11) und (13)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (8), (9) und (11) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (8) und (11)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (8) - (10)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (13)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (13)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (13)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (13)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (13)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (6)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (6) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen, erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (15)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (15) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (14)	Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (14) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10 (CH0030170408)	Bau und Baustoffe	2,57%	Schweiz
Emmi AG Namens-Aktien SF 10 (CH0012829898)	Nahrungsmittel	2,53%	Schweiz
Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N. (AT0000938204)	Industrieunternehmen allgemein	2,41%	Österreich
Nexus AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0005220909)	Software und Computerdienstleistungen	2,38%	Deutschland
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. (DE0005403901)	Verbraucherdienste	2,32%	Deutschland
Bucher Industries AG Namens-Aktien SF -,20 (CH0002432174)	Industrietechnik	2,20%	Schweiz

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
IVU Traffic Technologies AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0007448508)	Software und Computerdienstleistungen	2,06%	Deutschland
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N. (DE0007165631)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,03%	Deutschland
STRATEC SE Namens-Aktien o.N. (DE000STRA555)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,01%	Deutschland
Ypsomed Holding AG Nam.-Aktien SF 14,15 (CH0019396990)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	1,99%	Schweiz
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0007667107)	Industrielle Transporte	1,93%	Deutschland
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000SYM9999)	Chemikalien	1,87%	Deutschland
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10 (SE0000112724)	Industriematerialien	1,87%	Schweden
Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02 (IT0004056880)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	1,86%	Italien
Corbion N.V. Aandelen op naam EO-,25 (NL0010583399)	Nahrungsmittel	1,84%	Niederlande



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

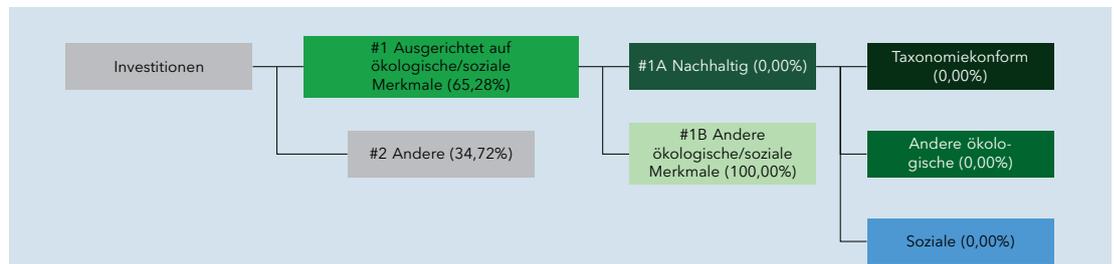
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilspektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 0,00%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Indusrietchnik	20,59%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	12,36%
Bau und Baustoffe	8,85%

Sektor	Anteil
Elektronische und elektrische Ausrüstung	8,27%
Software und Computerdienstleistungen	7,95%
Chemikalien	6,84%
Nahrungsmittel	5,64%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	5,04%
Haushaltswaren und Wohnungsbau	3,32%
Industrieunternehmen allgemein	2,64%
Industrielle Transporte	2,47%
Verbraucherdienste	2,32%
Banken	1,96%
Industriematerialien	1,87%
Telekommunikationsausrüstung	1,80%
Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	1,67%
Gesundheitsdienstleister	1,33%
Elektrizität	1,12%
Investmentbanken und Broker	1,09%
Industrielle Metalle und Bergbau	1,09%
Sonstige Bauinstallation	0,94%
Ingenieurbüros	0,83%
Herstellung von Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung und die Lederverarbeitung	0,02%
Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	0,01%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

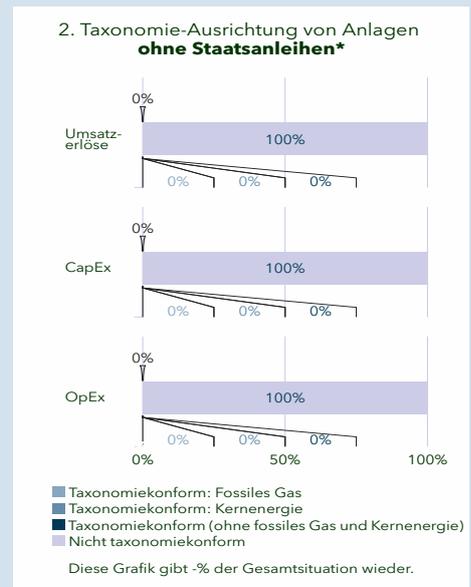
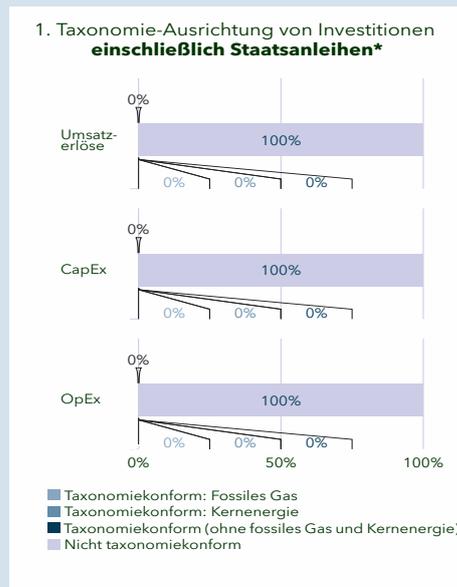
Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



● Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 34,72%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 durchgehend überwacht. Im Berichtszeitraum wurden die folgenden Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

Vom 06.02. bis 14.02.2023 kam es durch erhöhte Mittelzuflüsse zu einer passiven Verletzung der Anlagegrenze - Aktien aus Europa Small- und Midcaps - IVA_COMPANY_RATING nicht "CCC,B" (ESG-MSCI) - min 51%. Der Verstoß wurde im Rahmen der gesetzlich vorgegeben Frist durch Investitionen der zusätzlichen liquiden Mittel zurückgeführt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse- Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärs-

rechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 17. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

für das Sondervermögen

„avesco Sustainable Hidden Champions Equity“ (ISIN: DE000A3DCAR6; DE000A2QJLC4; DE000A12BKF6; DE000A1J9FJ5)

Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 überträgt die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg das Verwaltungsrecht für das o. g. Sondervermögen an die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main.

Der Wechsel der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) genehmigt.

Über die vorgenannte Änderung werden alle Anleger per dauerhaftem Datenträger mindestens drei Monate vor der Übertragung über ihre depotführenden Stellen informiert; zudem ist die Information auf der Internetseite der Gesellschaft www.hansainvest.com und im elektronischen Bundesanzeiger abrufbar.

Die weitere Ausgestaltung des Sondervermögens, die Gebühren und die Rechte der Anleger bleiben hiervon unberührt.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Hamburg, den 18.07.2023

Die Geschäftsleitung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens avesco Sustainable Hidden Champions Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST